dem besonderen Gegenstand die allgemeine Form
abgewinnen muß, ist das allgemeine Verhältnis der
Tatsächlichkeit mit dem besonderen des einzelnen
Wissenschaftlichen, dem wenn auch thematisch. Der
Kernfrage ist das besondere Interesse der einzelnen Wissen-
schaften wonach, und je nachdem die Abstraktionsgrad-
frage eine Wissenschaft betreffend ist, je mehr
schon auf die allgemeine Form gerichtete Gegenstände be-
nötigt werden um anderen auf diese
Form zu bringen, um so mehr fallen Tatsächlichkeit
und Beiläufigkeit zusammen, denn in dem zu
betrachtenden, schon auf die allgemeine Form gerichteten
Gegenstände ist diese Beiläufigkeit, die uns die
eine Seite bedeutet
eine Seite bedeutet, Tatsächlichkeit sein kann, möglich. Wesent-
lichkeit als methodologisches Prinzip charakterisiert,
daß diese Beiläufigkeit abgedrängt ist, d.h. kennzeichnet die Tätigkeit durch die Wissenschaft
prozeß hindurch zu jenen abstrakten Gegenständen von
Natur, die als eine der Bedingungen der Möglichkeit
Menschen als Natur vor dem Zufall ein
festes Widerlager gleichkommt. Darin sind die Na-
turwissenschaften bürgerliche Wissenschaften, daß sie
die Beiläufigkeit von abgetrennten Interessen der Tätigkeit
und besonderen Interesse der einzelnen gegebene
Wissenschaftsprozeß vor sich haben als einem
Modell aufscheinen lassen, daß aber die einzelnen
Entwicklungsprozesse derselben Wissenschaft dann von der Beiläufig-
keit als bloß tatsächliche erhält daß aber diese Beiläu-
figkeit als bloß tatsächliche sich erhält, die

(14)

13